

— der Steigerung der Arbeitsproduktivität und Senkung der Selbstkosten bei strenger Einhaltung der gesetzlich festgelegten Preise,

— der Verbesserung der Struktur der Exporte und einer höheren Effektivität der Außenwirtschaftstätigkeit.

Die Ermittlung des Gewinns ist natürlich keine passive Differenzrechnung. Es geht um die stärkere Betonung der Kostensenkung als eine den volkswirtschaftlichen Interessen entsprechende Methode zur Erhöhung des Gewinns.

Normierung der Kosten erleichtert Kampf um Kostensenkung

Mit den neuen Maßnahmen der wirtschaftlichen Rechnungsführung ist die Planung der Selbstkosten nach Kostenarten und Kostenträgern so durchzuführen, daß die Entwicklung und Senkung der Kosten, ausgehend von der bedarfs- und sortimentsgerechten Produktion, zu einem wichtigen Gradmesser der wirtschaftlichen Tätigkeit wird. Dabei spielt die breite Anwendung von Normativen für den Verbrauch von Arbeitsmitteln, Rohstoffen, Materialien und Energie eine wichtige Rolle.

Davon ausgehend, hat die Parteileitung im Kabelkombinat kontrolliert, wie die Wirtschaftsfunktionäre mit der Ausarbeitung des Planes 1973 begonnen haben, nach solchen Normativen die Selbstkosten zu planen. Ihre Kontrolle ergab, daß 85 Prozent der Selbstkosten nach Best- und Erfahrungswerten, Kostennormen und Kostenlimiten geplant werden. Diese Normative und Erfahrungswerte werden ständig entsprechend den wissenschaftlich-technischen und ökonomischen Maßnahmen vervollkommen. Gegenwärtig werden im Kombinat die Ge-

Das ist eine wesentliche Frage der weiteren Vervollkommnung der wirtschaftlichen Rechnungsführung. Deshalb kontrollieren die Parteileitung und bis zu den Parteigruppen die Genossen im VEB Kabelwerk Oberspree, wie gute Erfahrungen im Kampf um die Senkung der Kosten, wie die Haushaltsbücher, die Gebrauchswert - Kosten-Analyse, die wissenschaftliche Arbeitsorganisation und andere Formen der sozialistischen Betriebswirtschaft an gewandt und verallgemeinert werden.

meindekosten normative für solche Kostenarten wie Hilfsmaterial, Reparaturen, Abschreibungen und Energie überarbeitet. Damit werden weitere Grundlagen geschaffen, um den Plan besser mit Hilfe von Normativen zu begründen und den Kampf um die Senkung der Kosten noch erfolgreicher zu führen.

Für die Werktätigen ist es von größtem Interesse, genau zu wissen, wie sich ihre Leistungen und davon abhängig die Kosten entwickeln und wie sie darauf Einfluß nehmen können. Ihre rechtzeitige Information und breite Einbeziehung in die Leitung und Planung sind entscheidende Voraussetzungen dafür und vorrangige Aufgabe eines jeden Leiters. Die monatlichen Rechenschaftslegungen der Leiter sind dabei ein wichtiges Mittel.

Im Kabelkombinat achtet die Parteiorganisation streng darauf, daß die Werktätigen durch die staatlichen Leiter anschaulich und verständlich informiert werden. Das wird durch eine weitgehende Aufgliederung der Betriebspläne auf die einzelnen Brigaden erleichtert.

Der ständige Plan-Ist-Vergleich ermöglicht auch, schnell gute Beispiele zu verallgemeinern oder auf getretene Mängel zu überwinden. Beispielsweise verfügen in der Drahtfabrik die Brigaden über konkrete Angaben, wieviel nach einzelnen Sortimenten zu produziert ist, wie sich die Arbeitsproduktivität, der Ausschub und der Abfall entwickeln. Diese Kennziffern bilden auch die Abrechnungsgrundlagen für die Haushaltsbücher.

Bewährt hat sich ebenfalls, daß die Parteiorganisation gemeinsam mit den staatlichen Leitern des Kombinates für eine anschauliche Information über die Ausnutzung der Produktionskapazitäten gesorgt hat. An vielen Maschinen wurde sichtbar gemacht, wie hoch ihr Wert ist, wieviel Produktionsfondsabgabe und Abschreibungen je Stunde entstehen und welcher Gewinn zu erwirtschaften ist. Ein solches Herangehen hilft, die Produktionskapazitäten besser zu nutzen, regt zur Pflege der Maschinen an. Kurz gesagt: Der Kampf um die allseitige Erfüllung des Planes wird gefördert.

So wie im VEB Kabelwerk Oberspree kontrollieren bereits viele Parteiorganisationen, daß die Maßnahmen zur Vervollkommnung der wirtschaftlichen Rechnungsführung im Kampf um die allseitige Erfüllung des Planes 1972 und bei der Vorbereitung des Planes 1973 konsequent verwirklicht werden. Sie lassen sich davon leiten, daß die wirtschaftliche Rechnungsführung ein wichtiges Instrument der planmäßigen Leitung sozialistischer Betriebe ist, um die auf das Wohl des Volkes gerichtete Politik der Partei zu verwirklichen.

Hans Dietzel